

**Rede
von**

Kirsikka Lansmann, MdL

zu TOP Nr. 2b

Aktuelle Stunde

**Gute Bildung fängt ganz früh an - IQB-Studie legt
Defizite bei Lesen, Schreiben, Rechnen offen - jetzt
Trendwende einleiten, soziales Lernen und
Basiskompetenzen zusammen fördern**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/128

während der Plenarsitzung vom 13.12.2022
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Präsidentin! Meine verehrten Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das bundesweite Absinken der Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik in den vierten Klassen ist alarmierend. Gerade für Niedersachsen hätten wir uns auch ein besseres Abschneiden beim IQB-Bildungstrend gewünscht. Allerdings muss dazu gesagt sein, dass das Ergebnis nicht sehr überraschend ist. Denn seit 2020 befinden wir uns in einer Sondersituation. Die Corona-Pandemie hat den Schulalltag bestimmt und die Präsenz an Schulen stark eingeschränkt. Was das vor allem für unsere Grundschülerinnen und -schüler bedeutet hat, muss ich Ihnen nicht erklären. Zudem hat sich die Zuwanderung von Geflüchteten in den letzten Jahren verstärkt und unsere Schulen vor große Herausforderungen gestellt.

Diese Fakten ordnen den Bericht ein, ändern aber nichts an seiner Signalwirkung. Wir haben großen Handlungsbedarf.

Hierfür haben wir die Weichen bereits in der vergangenen Legislaturperiode gestellt. Unser ehemaliger Kultusminister, Grant Tonne, hat den Fokus richtigerweise auf die Förderung der Kernkompetenzen in den Grundschulen gelegt.

Auch das von ihm initiierte Modellprojekt der Zukunftsschulen mit innovativen Lehr- und Lernformaten wird ein wichtiges Instrument sein, um unsere Kinder bestmöglich auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen. Dieses Projekt werden wir weiter vorantreiben.

Damit werden wir auch die Basiskompetenzen an Grundschulen stärken.

Doch nicht nur das: Zusammen mit unserer Sozialministerin Daniela Behrens hat Herr Tonne das Programm „Startklar in die Zukunft“ mit einem Volumen von 222 Millionen Euro beschlossen - Mittel, mit denen z. B. bereits das Personal verstärkt werden konnte.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, das sind wichtige Investitionen. Hier müssen wir weitermachen. Wir dürfen unsere Schulen nicht alleine lassen!

Liebe Kollegin Ramdor, dass Sie mit dem Finger auf andere zeigen und sich selbst keiner Schuld bewusst sind, kennen wir ja von Ihrer Partei auf der Bundesebene.

Aber wie wäre es, einmal zu benennen, was unter Finanzminister Hilbers alles nicht möglich war!

Vor allem an Grundschulen haben wir einen großen Fachkräftemangel. Grund dafür ist u. a. die Bezahlung. Wir von der SPD wollten bereits in der letzten Legislaturperiode A 13 für alle einführen. Aber wer war dagegen? - Ihr Finanzminister!

Ebenso wollten wir den Ausbau multiprofessioneller Teams durch pädagogische Mitarbeiter beschleunigen, sodass dadurch die Lehrkräfte entlastet worden wären. Wer war wieder dagegen? - Ihr Finanzminister!

Daher bin ich froh, dass wir in dieser Legislaturperiode nun A 13 für alle einführen werden. Das wird die Attraktivität dieses Berufszweiges deutlich erhöhen und es uns möglich machen, die Unterrichtsversorgung deutlich zu verbessern - vor allem an Grundschulen.

Was zeigt uns der Bildungstrend noch auf? - Mangelnde Chancengleichheit. Der Lernerfolg der Kinder ist oftmals vom Elternhaus abhängig. Kinder mit Zuwanderungshintergrund sowie aus sozioökonomisch benachteiligten Familien haben deutlich größere Kompetenzdefizite als Kinder aus privilegiierteren Familien. Das darf nicht sein. Jedes Kind sollte die gleichen Chancen auf gute Bildung haben, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Diese soziale Disparität hat sich deutschlandweit leider verstärkt, wobei in Niedersachsen in Teilbereichen auch leichte Verbesserungen erkennbar sind. Wir sind auf dem richtigen Weg. Wir müssen dranbleiben und nachlegen.

Vor allem müssen wir auf eine gute Sprachförderung achten. Deshalb bin ich froh, dass unsere Kulturministerin Hamburg die Weiterfinanzierung der Sprach-Kitas unterstützt. Das ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Die Sprach-Kitas ermöglichen allen Kindern einen guten Übergang vom Kindergarten in die Grundschule. So können Sprachkompetenzen bereits frühzeitig gefördert und gleiche Bildungschancen gewährleistet werden. Aber auch das Thema der Klassenassistenz kann auf dem Weg zu einer besseren Bildung unserer Kinder eine wichtige Rolle spielen.

Wir müssen und werden Verantwortung für unsere Kinder übernehmen. Der Bericht hat uns gezeigt, dass wir noch viel zu tun haben. Doch wir sind auf dem richtigen Weg. Wir werden uns gemeinsam mit unserem Koalitionspartner dafür einsetzen, dass alle Kinder die gute Bildung erhalten, die sie auch verdienen. Ich bin mir sicher, dass unsere bereits angeschobenen und geplanten Maßnahmen dafür sorgen werden, dass der nächste IQB-Bildungstrend ein besseres Ergebnis darstellen wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.